



P.b.b.  
02Z032107M  
Erscheinungsort 5020  
Salzburg  
Verlagspostamt 5020  
Salzburg

# STADT : SALZBURG

# Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

15. Oktober 2004  
Folge 19/2004

## Inhalt

Flächenwidmungspläne .....	2
Bebauungspläne .....	3, 4
Öffentliches Gut .....	4, 5
Steuerterminkalender November 2004 .....	5
Aufteilung der Jagdpachteinnahmen 2004.....	5
Impressum.....	5

## Kundmachungen

## Flächen- widmungspläne

Magistrat Salzburg  
Zahl: 5/03/48747/03/56

Salzburg, 30. September 2004

### Betrifft:

**27. Änderung des Flächenwidmungsplanes der Landeshauptstadt Salzburg (Flächenwidmungsplan 1997 – FWP 1997) für ein Gebiet im Bereich des Lehener Stadions); hier: Kundmachung des Beschlusses**

### Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 7. Juli 2004 gemäß § 21 Abs. 6 in Verbindung mit § 23 Abs. 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 – ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004, **die 27. Änderung** des Flächenwidmungsplanes der Landeshauptstadt Salzburg (Flächenwidmungsplan 1997 – FWP 1997, Gemeinderatsbeschluss vom 8. Juli 1998, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 15/1998, Seite 2, in der Fassung der letzten Änderung [also in der Fassung der 26. Änderung durch Gemeinderatsbeschluss vom 9. Juli 2003, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 18/2004, Seite 2]), entsprechend der planlichen Darstellung Ord. Nr. 44 **beschlossen**.

Die Salzburger Landesregierung hat mit Bescheid vom 13. September 2004, Zahl 20703-1/01861/8-2004, diesem Beschluss die aufsichtsbehördliche Genehmigung erteilt.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechts 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:  
SR Dr. Herbert Lechner

Pass-Service  
Tel. 8072 – 3570

Magistrat Salzburg  
Zahl: 5/03/57463/02/18

Salzburg, 7. Oktober 2004

### Betrifft:

**Änderung des Flächenwidmungsplanes der Landeshauptstadt Salzburg (Flächenwidmungsplan 1997 – FWP 1997) für ein Gebiet im Bereich der Karl-Reisenbichler-Straße in Aigen, Liegenschaften 898, 899/1 und Teilfläche von 900/1 KG Aigen I, (Projekt „Sonnenpark Aigen“; hier: Kundmachung der beabsichtigten Änderung**

### Kundmachung

(1) Gemäß § 21 Abs. 1 in Verbindung mit § 23 Abs. 3 Salzburger Raumordnungsgesetz 1998 – ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004, wird kundgemacht, dass eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Landeshauptstadt Salzburg (Flächenwidmungsplan 1997 – FWP 1997, Gemeinderatsbeschluss vom 8. Juli 1998, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 15/1998, Seite 2, in der Fassung der 26. Änderung durch Gemeinderatsbeschluss vom 9.7.2003, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 18/2004) für das in ON 7 planlich dargestellte Gebiet im Bereich der Karl-Reisenbichler-Straße in Aigen, Liegenschaften 898, 899/1 und Teilfläche von 900/1 KG Aigen I, (Projekt „Sonnenpark Aigen“, beabsichtigt ist. Gemäß § 4 Abs. 2 ROG 1998 wird eine Umwelterheblichkeitsprüfung durchgeführt.

(2) Die Grundeigentümer werden hiemit aufgefordert, beabsichtigte Bauführungen innerhalb der Kundmachungsfrist bekannt zu geben und gegebenenfalls entsprechende Nutzungserklärungen gemäß § 17a Abs. 1 dritter Satz ROG 1998 abzugeben. Die Kundmachungsfrist beträgt vier Wochen und zwar in der Zeit vom 2. November bis einschließlich 30. November 2004.

(3) Für eine Baulandausweisung wird auf die Voraussetzung des Vorliegens einer Nutzungserklärung hingewiesen. Für Nutzungserklärungen ist das durch Verordnung der Salzburger Landesregierung festgelegte Formular zu verwenden (§ 17a Abs. 1 ROG 1998). Entsprechende Formulare liegen beim Magistrat Salzburg (Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44) auf.

(4) Zur Erstellung des Entwurfes des Flächenwidmungsplanes können innerhalb der in Abs. 2 genannten Kundmachungsfrist schriftliche Anregungen eingebracht werden.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechts 1966 erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr

bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:  
SR Dr. Herbert Lechner

## Verfahren gemäß § 24 Abs.3 ROG 1998

Ansuchen

keine

Erteilte Bewilligung

keine

Bebauungspläne

Einleitungen

Magistrat Salzburg  
Zahl: 5/03/35716/2002/16

Salzburg, 6. Oktober 2004

**Betrifft:**

**Bebauungsplan der Grundstufe „Maxglan-Leopoldskron 3/G2/N1-Zaunergasse“ - 1. Änderung; hier: öffentliche Auflage des Entwurfes im Bereich Zaunergasse, Rudolf-Bieblstraße und Innsbrucker Bundesstraße**

### Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 2 in Verbindung mit § 40 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004, wird kundgemacht, dass der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Maxglan-Leopoldskron 3/G2 - Zaunergasse“ entsprechend der planlichen Darstellung „Maxglan-Leopoldskron 3/G2/N1 - Zaunergasse“ im Bereich Zaunergasse, Rudolf-Bieblstraße und Innsbrucker

cker Bundesstraße, KG. Stadt Salzburg, durch vier Wochen, und zwar in der Zeit vom 18.10.2004 bis einschließlich 15.11.2004 beim Magistrat Salzburg (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock) während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt wird.

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Planungsinteressen verfolgen, und die Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, dass eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

Für den Bürgermeister:  
SR Dr. Herbert Lechner

Beschlüsse und Bausperren

Magistrat Salzburg  
Zahl: 5/03/39769/2004/7

Salzburg, 5. Oktober 2004

**Betrifft:**

**Bebauungsplan der Grundstufe „Samstraße 3/G1/N1“ - 1. Änderung; hier: Beschluss des Bebauungsplanes**

### Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 22.9.2004 gemäß § 38 Abs. 4 in Verbindung mit § 40 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 – ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004, die 1. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Samstraße 3/G1“ für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ON 2 („Samstraße 3/G1/N1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:  
SR Dr. Herbert Lechner

Info-Z  
8072 - 2501

Magistrat Salzburg  
Zahl: 5/03/39768/2004/10

Salzburg, 5. Oktober 2004

**Betrifft:**

**Bebauungsplan der Grundstufe „Maxglan-Leopoldskron 4/G1/N2“ - 2. Änderung; hier: Beschluss des Bebauungsplanes**

**Kundmachung**

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 22.9.2004 gemäß § 38 Abs. 4 in Verbindung mit § 40 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 – ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004, die 2. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Maxglan-Leopoldskron 4/G1“ für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ON 2 („Maxglan-Leopoldskron 4/G1/N2“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:  
SR Dr. Herbert Lechner

Magistrat Salzburg  
Zahl: 5/03/38466/2004/6

Salzburg, 5. Oktober 2004

**Betrifft:**

**Bebauungsplan der Grundstufe „Gnigl-Süd 3/G1/N1“ - 1. Änderung; hier: Beschluss des Bebauungsplanes**

**Kundmachung**

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 22.9.2004 gemäß § 38 Abs. 4 in Verbindung mit § 40 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 – ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004, die 1. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Gnigl-Süd 3/G1“ für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ON 2 („Gnigl-Süd 3/G1/N1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:  
SR Dr. Herbert Lechner

Magistrat Salzburg  
Zahl: 5/03/37383/2004/10

Salzburg, 5. Oktober 2004

**Betrifft:**

**Bebauungsplan der Grundstufe „Gnigl-Langwied 9/G1/N1“ - 1. Änderung; hier: Beschluss des Bebauungsplanes**

**Kundmachung**

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 22.9.2004 gemäß § 38 Abs. 4 in Verbindung mit § 40 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 – ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004, die 1. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Gnigl-Langwied 9/G1“ für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ON 2 („Gnigl-Langwied 9/G1/N1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:  
SR Dr. Herbert Lechner

**Öffentliches Gut**  
**Gemeingebrauch/**  
**(Ent-) Widmungen**

Magistrat Salzburg  
Zahl: 8/04/29580/2004/004

Salzburg, 23. September 2004

**Betrifft:**

**Liegenschaft an der Münchner Bundesstraße/Unter der Leiten; Erwerb einer 19 m<sup>2</sup> großen Fläche aus dem Gst 915/1 KG Lieferung II Übernahme in das öffentliche Gut und Widmung zum Gemeingebrauch.**

**Kundmachung**

Gemäß § 19 Salzburger Stadtrecht 1966 wird auf Grund der Verfügung des Abteilungsvorstandes der Mag. Abt. 8 – Finanzverwaltung vom

**20.7.2004**

eine 19 m<sup>2</sup> große Fläche aus Gst. 915/1, KG Lieferung II, in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Salzburg übernommen und für den Gemeingebrauch gewidmet.

Für den Bürgermeister:  
Mag. Rader

Magistrat Salzburg  
Zahl: 8/04/28216/2003/026

Salzburg, 4. Oktober 2004

**Betrifft:**

**Abschreibung einer 19 m<sup>2</sup> großen Fläche aus dem Gst. 381/1, KG Morzg vom öffentlichen Gut und Aufhebung der Widmung zum Gemeindegebrauch**

**Kundmachung**

Gemäß § 19 Salzburger Stadtrecht 1966 wird auf Grund der Verfügung des Bürgermeisters der Landeshauptstadt Salzburg vom 16.9.2004, eine 19 m<sup>2</sup> große Fläche aus Gst. 381/1, KG Morzg, vom öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Salzburg abgeschrieben und die Widmung zum Gemeindegebrauch aufgehoben.

Für den Bürgermeister:  
Mag. Rader

**Sonstiges**

Magistrat Salzburg  
Zahl: 8/01/20288/2004/010

Salzburg, 1. Oktober 2004

**Betrifft:**

**Steuerterminkalender November 2004**

**Städtische Steuern und Abgaben im November 2004**

15. Ortstaxe u. bes. Fondsbeitrag  
gem. Sbg. Tourismusgesetz für September 2004
- Kommunalsteuer für Oktober 2004
- Vergnügungssteuer (nur  
regelmäßig wiederkehrende  
Veranstaltungen) für Oktober 2004
- Grundsteuer, Abfallwirt-  
schafts- und Kanal-  
benutzungsgebühr für das 4. Quartal 2004

Für den Bürgermeister:  
Santner

Magistrat Salzburg  
Zahl: 04/01/40995/98/20

Salzburg, 30. Juni 2004

**Betrifft:**

**Aufteilung der Jagdpachteinnahmen 2004**

**Kundmachung**

Gemäß § 34 Abs. 3 des Salzburger Jagdgesetzes 1993 wird nach Erlag der Jagdpachteinnahmen für das Jahr 2004 das Verzeichnis der auf die einzelnen Grundeigentümer entfallenden Anteile zur Einsicht aufgelegt.

Die Einsichtnahme in das Verzeichnis ist ab dem Zeitpunkt der Verlautbarung der Kundmachung am Sitz der Jagdkommission

**MAGISTRAT SALZBURG**

Grundamt, Rathaus  
Kranzmarkt 1, 3. Stock, Zimmer 101

während der Amtsstunden für die Dauer von 4 Wochen möglich.

Berechtigt zur Einsichtnahme sind gemäß § 19 Abs. 1 Salzburger Jagdgesetz 1993 alle Eigentümer der im Gemeinschaftsjagdgebiet der Stadt Salzburg gelegenen Grundstücke, auf welchen die Jagd nicht ruht.

Es wird darauf hingewiesen, daß allfällige Beschwerden gegen die Feststellung der Anteile innerhalb von 8 Wochen ab Kundmachung bei der Jagdkommission schriftlich einzubringen sind.

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, daß Beträge unter € 4,-- die nicht innerhalb von 8 Wochen nach Ablauf der Einspruchsfrist, wenn jedoch Beschwerde gegen die Feststellung des Anteils erhoben wurde, 8 Wochen nach dessen Bestimmung gemäß Abs. 4 bei der Jagdkommission begehrt worden sind, zum Zweck der Deckung des Aufwandes der Jagdkommission verfallen. Höhere Beträge sind von der Jagdkommission anzuweisen.

Für die Jagdkommission:  
Der Vorsitzende:  
Martin Lettner



**STADT : SALZBURG**  
**Amtsblatt**

der Landeshauptstadt Salzburg

**Jahrgang 55, Folge 19/2004**

15. Oktober 2004

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Salzburg, Informationszentrum. Redaktion: Dr. Gaby Strobl-Schilcher, Produktion: Kerstin Pöttinger. Alle Schloss Mirabell, 5024 Salzburg, Tel. 0662/8072/2741 oder 2255, Email: [info-z@stadt-salzburg.at](mailto:info-z@stadt-salzburg.at). Für den Anzeigenteil verantwortlich: Sinz GmbH, Kommunikationsagentur, Reichenhaller-Str. 10b, Tel. 0662/840110-50 (Fax DW 11), ISDN: 840110-80, Email: [office@sinz.at](mailto:office@sinz.at). Gültiger Anzeigentarif von 19. Dezember 1990. Erscheint zweimal im Monat. Bezugspreis: im Abonnement jährlich € 18,89 Postsparkassenkonto 1889.206, Girokonto 17004 der Salzburger Sparkasse. Druck: Im Haus. Das Amtsblatt der Stadt Salzburg ist das offizielle Kundmachungsorgan der Stadtverwaltung Salzburg.

**SPENDEN SIE  
KINDERN EINE FAMILIE  
PSK I 450 549**

GRATISINSERAT

TEL 0662/43 13 55-0  
WWW.PROJUVENTUTE.AT



**PRO  
JUVENTUTE**

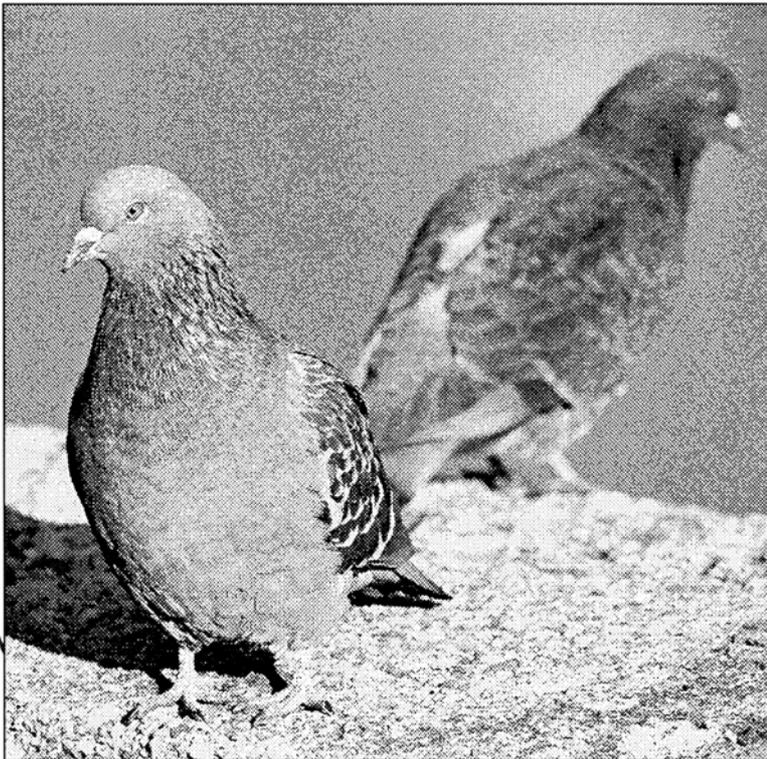


**STADT : SALZBURG**

**Magistrat**

Amt für öffentliche  
Ordnung

# Bitte Tauben nicht füttern!



- Gefütterte Tauben brüten wesentlich öfter als Wildtauben
- Das Futterangebot bestimmt die Anzahl der Tauben
- Tauben finden im Winter genug Futter
- Füttern macht Tauben träge und krank
- Taubenkot zerstört Gebäude & Denkmäler

Weitere Informationen erhalten Sie  
beim Amt für öffentliche Ordnung  
unter Tel. 8072-3417

«FIRMA2» «FIRMA»  
«FIRMA3»  
«STRASSE»  
«PLZ» «ORT»

DVR 0089443



**STADT : SALZBURG**

# Amtsblatt

Regelmäßig, zeitgerecht und zuverlässig informiert zu sein, wird nicht nur für Firmen und Betriebe, sondern auch für Privatpersonen immer wichtiger.

Das zweimal monatlich erscheinende Amtsblatt der Stadt bietet als offizielles Organ der Stadtverwaltung wertvolle Informationen aus erster Hand wie:

- **Beschlüsse des Gemeinderates**
- **Kundmachungen besonderer Rechtswirksamkeit**
- **Öffentliche Ausschreibungen**
- **u.v.m.**



## Bestellschein

Ich bestelle hiermit ein Jahresabonnement (mindestens 24 Ausgaben) Des „Amtsblattes der Stadt Salzburg“.

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

UID-Nummer: \_\_\_\_\_

Postleitzahl: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Das Abo verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn es nicht spätestens bis November des laufenden Jahres schriftlich gekündigt wird.

Bitte einsenden an: Info-Z, Schloss Mirabell, A-5024 Salzburg



**STADT : SALZBURG**

## Amtsblatt

Nur EURO 18,89  
pro Jahr im Abo

Kundmachungen,  
Ausschreibungen,  
u.v.m. aus der  
Stadt Salzburg